

## Die Herbergssuche

ist ein altes christliches Brauchtum. Es erinnert vor allem daran, dass Maria und Josef in Bethlehem für Jesus eine Herberge gesucht haben.

Auf dem Weg durch den Advent möchte dieses Brauchtum persönlich erleben lassen:

auch heute sucht Maria für ihr Kind Jesus eine Herberge.

Wo werden sie Aufnahme finden?

## Eine Herbergssuche-Gruppe

wird durch mehrere Familien oder Einzelpersonen gebildet.

Etwa 9 Tage vor Weihnachten - in unserer Pfarrgemeinde vom dritten bis vierten Adventssonntag - wird eine Marienstatue von einer Familie oder Einzelperson zur anderen getragen.

Bei der Weitergabe und Aufnahme kann zu einer adventlichen Besinnung und zum Beieinandersein eingeladen werden, ebenso kann dies auch an der Haus- oder Wohnungstüre geschehen.

Während des Tages, an welchem die Marienstatue verweilt, lädt sie zur Besinnung, zu Gebet, zum adventlich-frohen Zusammensein ein. Das möchte beitragen, dass Gottes Ankommen im Wunder der Heiligen Nacht an Weihnachten persönlicher und tiefer erfahren werden kann.

## Liebe Mitglieder unserer Pfarrgemeinde St. Martin

Sehr herzlich laden wir Sie ein, am

**dritten Adventssonntag,  
12.12., 10.30 Uhr,**  
zur Aussendung der Marienstatuen  
in der Gemeindemesse unserer Basilika

**vierten Adventssonntag,  
19.12., 10.30 Uhr,**  
zur Rückkehr der Marienstatuen  
in der Gemeindemesse unserer Basilika.

### Rückfragen gerne an

Sr. M. Tamara Saile      Tel. 44868  
Gisela Feifel-Vischi      Tel. 44703

## Herzliche Einladung

Die Menschwerdung Gottes  
geschah nicht nur vor  
2021 Jahren in Bethlehem.

Sie geschieht immer  
dort und dann,  
wenn wir Menschen uns  
für Gott öffnen.

ER kommt uns entgegen.  
ER geht durch die immer offene  
Himmelstür.

Heute steht ER vor unserer Tür und  
klopft an:  
bei mir - bei dir.



zur Herbergssuche

2021